

Verhandlungsschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 15.12.1981 im Gemeindeamt.
Beginn: 19.30 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher.
Schriftf.: GS R. Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigtem GV Walter Schneider. Ersatzmann: Harald Ochsenreiter (GR. Wolfgang Giselbrecht ab Pkt. 4.)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 1.12.1981.
2. Bericht des Bürgermeisters
3. 1. Nachtragsvoranschlag 1981
4. Kreditüberschreitungen 1981
5. Ansuchen für Grundkauf in der Polder - Scheutz J.
6. Übernahme von Grund in öffentl. Gut (Straße) - Ida Längle
7. Nachwahl von Unterausschüssen
8. Grundpachte Landwirtschaft (§ 45 Abs. 1 lit b, Ziffer 20 GG)
9. Voranschlag 1982
10. Allfälliges.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:

11. Sonderleistungen an Gemeindebedienstete und Funktionäre.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung vom 1.12.1981 wird ohne Einwand einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

daß Rechtsanwalt Dr. Moosbrugger in Dornbirn Berufung gegen die Baubewilligung der Hühnerfarm Merz eingebracht hat;

daß der Wasserbezug von Hard wieder über einen Wasserzähler erfolgt;

von einer Aussprache mit Dr. Beck (BH Bregenz), Dr. Krieg(Naturschutz) und Fidel Ochsenreiter im Hörnle wegen Bademöglichkeit und Clubheim für den Jachtclub.

GV Alois Kuster erklärt dazu, daß sich die Gemeinde um den Kauf des gesamten Hörnle bemühen sollte. Der Bürgermeister erklärt dazu, daß der Bund derzeit angeblich keine Grundstücke verkaufe.

3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird der vom Gemeindevorstand vom 3.12.1981 beschlossene Nachtragsvoranschlag 1981 der Gemeinde Fußach mit folgenden Ansätzen einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S	9.000,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S	-, --	
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S	4.000,--	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S	149.000,--	
Einnahmen der Haushaltsgebarung	S	9.000,--	
Ausgaben der Haushaltsgebarung	S	153.000,--	
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	S	144.000, -	
		S 153.000,--	S 153.000,--

4. über Antrag des Bürgermeisters werden die durch Kostensteigerung angefallenen oder aufgrund von Gemeindevertretungsbeschlüssen sich ergebenden Kreditüberschreitungen im Rechnungsjahr 1981 in Höhe von S 1.917.000, -- einstimmig genehmigt. Diese Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe gedeckt.

5. Über Antrag von VbGm. Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen, an Johann und Ingrid Scheutz, Fußach Ob. Eichwaldstr. 336, zur Errichtung eines Betriebsgebäudes für die Kunststoffverarbeitung ein Grundstück im Industriegebiet der Polder im Ausmaß von ca. 1.440 m², gelegen zwischen Fa. Mageba und Roy Bösch, zum Preis von S 400, -- je m² und üblichen Bedingungen käuflich zu überlassen. Der Straßenerrichtungskostenanteil beträgt S 2.000,--/Ar.

6. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, aus der Gp. 807/1 (Ida Längle, Kirchstr. 47) ein Teilstück von 34 m² kostenlos in das öffentliche Gut der Mahdstraße, Gp. 1680, zu übernehmen.

7. Die vorgeschlagenen Änderungen in den Unterausschüssen werden wie folgt einstimmig genehmigt:

Hafen- und Schanzausschuß: Albert Blum für Ing. Lothar Blum; Alois Kuster für Elmar Spiegel, Alfred Wudler Ersatzmann für Alois Kuster;
Wasserwerksausschuß: Harald Ochsenreiter für Walter Mück, Rudolf Niederer Ersatzmann für Harald Ochsenreiter.

8. Die Pachtsätze für die landwirtschaftlichen Grundstücke für das Jahr 1982 werden einstimmig wie vor der Grundverkehrsorkommission vorgeschlagen (mit Ausnahme der Inselgründe und dem Pacht Martin Blum) und vom Gemeindevorstand in der Sitzung vom 3.12.1981 befürwortet, festgesetzt. Bezüglich Inselgründe wird die Entscheidung nach Rücksprache mit der Gemeinde Hard an den Gemeindevorstand übertragen.

9.

a) über Antrag des Bürgermeisters werden die Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 1982 mit folgenden Ausnahmen in gleicher Höhe wie für das Jahr 1981 einstimmig beschlossen. Erhöht werden:

Müllsackgebühr: S 17, -/60 1 Sack (inkl. Mwst)
S 12, 50/40 1 Sack (inkl. Mwst)

Pacht Schanz: Kanalplatz S 3.880, -
(Fußacher 50 %)
Landplatz S 1.300, -
(Fußacher S 390, -),
alles ohne Mwst.
Kindergartenbeitrag: Ab dem Umzug in den Neubau S 75, -/Kind.

b) Über Antrag von GV Alois Kuster wird der vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 3.12.1981 beschlossenen Voranschlag 1982 der Gemeinde Fußach mit folgenden Ansätzen einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 19.221.000,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 14.130.000,--
Vortrag Gebarungüberschuß 1980	S 890.300,--
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	S 549.700,-- S 34.791.000,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 19.198.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 15.593.000,-- S 34.791.000,--

10.

a) Der Musikverein wird der Gemeindevertretung am 31.12. um 14.00 Uhr das Silvesterständchen darbringen;

b) Dem von der Gemeinde Höchst gewünschten Fahrverbot auf der Mockenriedstraße in Höchst wird mit dem Zusatz "Ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge" zugestimmt.

c) Mehrere Gemeindevertreter verweisen auf den schlechten Regenwasserablauf im Bereich der Unteren und Oberen Eichwaldstraße sowie im Gässele.

d) GV Norbert Sohm wünscht, daß das Problem Autobahn A 15 auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung genommen wird.

Andere Gemeindevertreter regen an, abzuwarten bis die nächste Sitzung des Regionalplanungsausschusses Bodensee abgehalten wurde und auch die Anrainer der B 202 gehört wurden.

e) Es wird die fehlende Sandstreuung auf der Rheinstraße und dem Gehsteig der B 202 beim letzten Glatteis bemängelt.

11. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:
Separate Verhandlungsschrift.

Anläßlich der letzten Sitzung in diesem Jahr wird von Bgm. August Grabher, Vbgm. Oswald Dörler und GR Wolfgang Giselbrecht der Dank für die gute Zusammenarbeit abgestattet.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr.

Bürgermeister:

Schrifführer:

[1. Nachtragsvoranschlag 1981 der Gemeinde Fußsach]

[Text siehe Anhang]

Verhandlungsschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 15.12.1981 im Gemeindeamt.
Beginn: 19.30 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher.
Schriftf.: GS R. Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigten GV Walter Schneider. Ersatzmann: Harald Ochsenreiter (GR. Wolfgang Giselbrecht ab Pkt. 4.)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 1.12.1981.
2. Bericht des Bürgermeisters
3. 1. Nachtragsvoranschlag 1981
4. Kreditüberschreitungen 1981
5. Ansuchen für Grundkauf in der Polder - Scheutz J.
6. Übernahme von Grund in öffentl. Gut (Straße) - Ida Längle
7. Nachwahl von Unterausschüssen
8. Grundpachte Landwirtschaft (§ 45 Abs. 1 lit b, Ziffer 20 GG)
9. Voranschlag 1982
10. Allfälliges.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:

11. Sonderleistungen an Gemeindebedienstete und Funktionäre.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung vom 1.12.1981 wird ohne Einwand einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
daß Rechtsanwalt Dr. Moosbrugger in Dornbirn Berufung gegen die Baubewilligung der Hühnerfarm Merz eingebracht hat;
daß der Wasserbezug von Hard wieder über einen Wasserzähler erfolgt;
von einer Aussprache mit Dr. Beck (BH Bregenz), Dr. Krieg (Naturschutz) und Fidel Ochsenreiter im Hörnle wegen Bademöglichkeit und Clubheim für den Jachtclub.
GV Alois Kuster erklärt dazu, daß sich die Gemeinde um den Kauf des gesamten Hörnle bemühen sollte.
Der Bürgermeister erklärt dazu, daß der Bund derzeit angeblich keine Grundstücke verkaufe.
3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird der vom Gemeindevorstand vom 3.12.1981 beschlossene Nachtragsvoranschlag 1981 der Gemeinde Fußach mit folgenden Ansätzen einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S	9.000,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung	S	--,--	
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S	4.000,--	
Ausgaben der Vermögensgebarung	S	149.000,--	
Einnahmen der Haushaltsgebarung	S	9.000,--	
Ausgaben der Haushaltsgebarung			S 153.000,--
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	S	144.000,--	
	S	153.000,--	S 153.000,--

4. Über Antrag des Bürgermeisters werden die durch Kostensteigerung angefallenen oder aufgrund von Gemeindevertretungsbeschlüssen sich ergebenden Kreditüberschreitungen im Rechnungsjahr 1981 in Höhe von S 1.917.000,-- einstimmig genehmigt. Diese Mehrausgaben sich durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe gedeckt.
5. Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen, an Johann und Ingrid Scheutz, Fußach Ob. Eichwaldstr. 336, zur Errichtung eines Betriebsgebäudes für die Kunststoffverarbeitung ein Grundstück im Industriegebiet der Polder im Ausmaß von ca. 1.440 m², gelegen zwischen Fa. Mageba und Roy Bösch, zum Preis von S 400,-- je m² und den üblichen Bedingungen käuflich zu überlassen. Der Straßenerrichtungskostenanteil beträgt S 2.000,--/Ar.
6. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, aus der Gp. 807/1 (Ida Längle, Kirchstr. 47) ein Teilstück von 34 m² kostenlos in das öffentliche Gut der Mahdstraße, Gp. 1680, zu übernehmen.
7. Die vorgeschlagenen Änderungen in den Unterausschüssen werden wie folgt einstimmig genehmigt: Hafen- und Schanzausschuß: Albert Blum für Ing. Lothar Blum; Alois Kuster für Elmar Spiegel, Alfred Wudler Ersatzmann für Alois Kuster; Wasserwerksausschuß: Harald Ochsenreiter für Walter Mück, Rudolf Niederer Ersatzmann für Harald Ochsenreiter.
8. Die Pachtsätze für die landwirtschaftlichen Grundstücke für das Jahr 1982 werden einstimmig wie von der Grundverkehrsorkommission vorgeschlagen (mit Ausnahme der Inselgründe und dem Pacht Martin Blum) und vom Gemeindevorstand in der Sitzung vom 3.12.1981 befürwortet, festgesetzt. Bezüglich Inselgründe wird die Entscheidung nach Rücksprache mit der Gemeinde Hard an den Gemeindevorstand übertragen.
9. a) Über Antrag des Bürgermeisters werden die Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 1982 mit folgenden Ausnahmen in gleicher Höhe wie für das Jahr 1981 einstimmig beschlossen. Erhöht werden:
 - Müllsackgebühr: S 17,--/60 l Sack (inkl. Mwst)
 - S 12,50/40 l Sack (inkl. Mwst)

Pacht Schanz: Kanalplatz S 3.880,--
(Fußacher 50 %)
Landplatz S 1.300,--
(Fußacher S 390,--),
alles ohne Mwst.

Kindergartenbeitrag: Ab dem Umzug in den Neubau S 75,--/Kind.

- b) Über Antrag von GV Alois Kuster wird der vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 3.12.1981 beschlossenen Voranschlag 1982 der Gemeinde Fußach mit folgenden Ansätzen einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 19.221.000,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 14.130.000,--
Vortrag Gebarungsüberschuß 1980	S 890.300,--
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	S 549.700,--
	<u>S 34.791.000,--</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 19.198.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 15.593.000,--
	<u>S 34.791.000,--</u>

- 10.a) Der Musikverein wird der Gemeindevertretung am 31.12. um 14.00 Uhr das Silvesterständchen darbringen;
- b) Dem von der Gemeinde Höchst gewünschten Fahrverbot auf der Mockenriedstraße in Höchst wird mit dem Zusatz "Ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge" zugestimmt.
- c) Mehrere Gemeindevertreter verweisen auf den schlechten Regenwasserablauf im Bereich der Unteren und Oberen Eichwaldstraße sowie im Gässele.
- d) GV Norbert Sohm wünscht, daß das Problem Autobahn A 15 auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung genommen wird. Andere Gemeindevertreter regen an, abzuwarten bis die nächste Sitzung des Regionalplanungsausschusses Bodensee abgehalten wurde und auch die Anrainer der B 202 gehört wurden.
- e) Es wird die fehlende Sandstreuung auf der Rheinstraße und dem Gehsteig der B 202 beim letzten Glatteis bemängelt.
11. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit:
Separate Verhandlungsschrift.

Anläßlich der letzten Sitzung in diesem Jahr wird von Bgm. August Grabher, Vbgm. Oswald Dörler und GR Wolfgang Giselbrecht der Dank für die gute Zusammenarbeit abgestattet.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr.

Bürgermeister:

August Grabher

Schriftführer:

Gerlinde

1. Nachtragsvoranschlag 1981 der Gemeinde Fußach

Einnahmen (bisher ohne Ansatz)

VSt.	Bezeichnung	Erfolgsgebarung	Vermögensgebarung
370-813	Sonstige Kulturpflege, Eintrittsgelder	3.000,--	
810-813	Ersätze für Install. u. Anschlußkosten	3.000,--	
914-822	Erträge von Beteiligungen	3.000,--	
		<u>9.000,--</u>	
		=====	

Ausgaben (bisher ohne Ansatz)

163-042	Neubau von Gerätehäusern		9.000,--
163-631	Telefon	3.000,--	
240-010	Kindergartenneubau		140.000,--
240-457	Drucksorten, Bücher	1.000,--	
		<u>4.000,--</u>	<u>149.000,--</u>
		=====	=====

Einnahmen: Ausgaben:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 9.000,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S --,--
Einnahmen der Haushaltsgebarung	<u>S 9.000,--</u>

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 4.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 149.000,--</u>
Ausgaben der Haushaltsgebarung	

Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	<u>S 144.000,--</u>	
	<u>S 153.000,--</u>	<u>S 153.000,--</u>
	=====	=====

Rechnungsjahr 1981

Kreditüberschreitungen 1981, die durch Beschlüsse der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes gedeckt sind, oder sich durch andere Kostensteigerungen ergeben haben:

Mehrausgaben:

Voranschlags- stelle	Bezeichnung	Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung
000 723	Sonstige Kosten der Gemeindeorgane	66.000	
010 400	Geringwertige Gegenstände, Materialien...	10.000	
010 457	Druckwerke	8.000	
010 522	Geldbezüge der Aushilfskräfte	85.000	
010 560	Reisegebühren	14.000	
010 618	Instandhaltung der Amtsausstattung	10.000	
010 7294	Sonstige Ausgaben	3.000	
015 403	Druckkosten	8.000	
163.754	Zuweisungen an Feuerwehren	6.000	
211 010	Neu- und Erweiterungsbauten		435.000
211 523	Geldbezüge der Aushilfskräfte	74.000	
211 600	Strom	42.000	
211 614	Instandhaltung Gebäude	40.000	
213 457	Bücher, Zeitungen, Drucksorten	5.000	
221 757	Verschiedene Ausgaben (Marienberg)	8.000	
273 729	Verschiedene Ausgaben der Volksbücherei	28.000	
439 459	Sachbedarf der Säuglingsfürsorgestelle	8.000	
510 614	Instandhaltung des Arzthauses	7.000	
640 050	Straßenverkehrszeichen, Leitschienen	22.000	
742 728	Kosten f. Bekämpfung tierischer u. pflanzl. Schädlinge	4.000	
770 403	Ankauf von Handelswaren (Karten, Führer)	4.000	
810 400	Geringwertige Gegenstände, Materialine ...	1.000	
810 456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.000	
816 050	Neu- u. Ausbau	200.000	
816 600	Strom	9.000	
	Übertrag:	664.000	435.000

Voranschlags- stelle	Bezeichnung		Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung
		Übertrag:	664.000	435.000
840 001	Erwerb von Grundstücken			47.000
840 650	Schuldzinsen		4.000	
840 729	Verschiedene Ausgaben		21.000	
911 242	Gewährung von Darlehen			462.000
914 080	Erwerb von Beteiligungen			140.000
920 690	Abschreibungen uneinbr. Steuerforderungen		144.000	
			<u>833.000</u>	<u>1.084.000</u>
Mehrausgaben der Erfolgsgebarung			S 833.000	
Mehrausgaben der Vermögensgebarung			S 1.084.000	
Mehrausgaben der Haushaltsgebarung			<u>S 1.917.000</u>	

Mehreinnahmen:

Voranschlags- stelle	Bezeichnung	Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung
010 829	Verschiedene Einnahmen	4.000	
010 878	Nicht behobener Jagdpacht	11.000	
015 810	Abonnements	8.000	
029 829	Schadenersatzleistungen	5.000	
212 8173	Schülerhaltungsbeiträge von anderen Gemeinden	31.000	
213 8173	-"-	45.000	
214 871	Besondere Bedarfszuweisungen	118.000	
240 829	Verschiedene Einnahmen	1.000	
612 828	Sonstige Kostenersätze	5.000	
810 340	Darlehen des Wasserwirtschaftsfonds		174.000
810 8521	Anschlußgebühren		77.000
813 803	Verkauf von Abfallgefäßen	15.000	
813 852	Abfallgebühren	7.000	
840 001	Verkauf von Grundstücken		880.000
876 820	Zinserträge	67.000	
876 824	Bootsanlegeplatzgebühren	12.000	
876 878	Baukostenbeiträge		122.000
911 242	Rückzahlung gegebener Darlehen		14.000
920 833	Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	166.000	
920 836	Abgaben von Geträneken und Speiseeis	50.000	
920 849	Nebenansprüche nach dem Abgabenverfahrensgesetz	35.000	
920 850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	55.000	
920 856	Verwaltungsabgaben	15.000	
		<hr/>	
		650.000	1.267.000
Mehreinnahmen der Erfolgsgebarung		S 650.000	
Mehreinnahmen der Vermögensgebarung		S 1.267.000	
		<hr/>	
Mehrausgaben der Haushaltsgebarung		S 1.917.000	
		<hr/> <hr/>	